

*Aktiengesellschaft*  
*Matterhorn Gotthard Bahn (MGM)*

Matterhorn Gotthard Bahn **Finanzbericht 2015**



# Inhalt

Kennzahlen in Kürze	4
Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats	5
Corporate Governance	6
Erfolgsrechnung	10
Bilanz	11
Geldflussrechnung	12
Entwicklung des Eigenkapitals	13
Anhang	14
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	17

# Kennzahlen in Kürze

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
<b>Finanzkennzahlen</b> (in TCHF)		
Ertrag	68 411	58 422
Betriebsaufwand	68 398	58 411
EBITDA	13	11
Jahresergebnis	–	–
Bilanzsumme	3 730	2 806
Eigenfinanzierungsgrad	6.7%	8.9%
<b>Mitarbeitende</b>		
Eigene Mitarbeitende (ab 2015 inkl. GGB)	621	505
Temporäre Mitarbeitende	29	26

# Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

## 1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2015, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2015, Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

## 2. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag des Verwaltungsrats:

in CHF	2015
Gewinnvortrag	396
Jahresgewinn	–
<b>Verfügbarer Bilanzgewinn</b>	<b>396</b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>396</b>

## 3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

## 4. Wahlen

*Verwaltungsrat*

Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsräte Viola Amherd, Isidor Baumann, Balthasar Meier, Hans-Rudolf Mooser, Peter Scheidegger und Jean-Pierre Schmid für die Amstdauer von einem Jahr bis und mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

*Revisionsstelle*

Antrag des Verwaltungsrats:

Wiederwahl der Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig für das Geschäftsjahr 2016.

## 5. Verschiedenes

Im Namen des Verwaltungsrats der

**Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn**

Jean-Pierre Schmid

Verwaltungsratspräsident

Brig, 3. März 2016

# Corporate Governance

## 1. Gesellschaftsstruktur und Aktionariat

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn stellt als geschäftsführende Unternehmung der Matterhorn Gotthard Bahngruppe die einheitliche Führung der Gruppe sicher.

Die BVZ Holding AG und die öffentliche Hand sind zu je 50% an der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn beteiligt. Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag zwischen den Aktionären, der die wesentlichen Bestimmungen über die Übertragbarkeit und Eintragung regelt.

## 2. Kapitalstruktur

Das ordentliche Aktienkapital der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn beträgt per 31.12.2015 CHF 250 000 und ist in 2500 Namenaktien à CHF 100 eingeteilt. Es besteht weder bedingtes noch genehmigtes Kapital.

Das Aktienkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert (siehe S. 13).

## 3. Verwaltungsrat per 31.12.2015

Verwaltungsratsmitglied	Ausbildung	Beruflicher Hintergrund	Weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate
Jean-Pierre Schmid (1950, CH) Präsident seit 2008	Advokat und Notar	Advokat und Notar	BVZ Holding AG
Isidor Baumann (1955, CH) Vizepräsident seit 2012	Vermessungs- techniker FA	Ständerat	Heizwerk Gotthard AG, Alpkäserei Urnerboden AG
Viola Amherd (1962, CH) Mitglied seit 2012	Advokatin und Notarin	Nationalrätin	Danet Oberwallis AG, Belalp Bahnen AG, Migros Genossenschaft Wallis
Balthasar Meier (1947, CH) Mitglied seit 2002	Handelsschule, Bankpraktikum	Unternehmer	BVZ Holding AG, WMPartners Vermögens- verwaltungs AG, Allianz Handels & Finanz AG, S.E. Track AG
Peter Scheidegger (1942, CH) Mitglied seit 2006	dipl. Bauingenieur ETHZ	Beratertätigkeit	
Hans-Rudolf Mooser (1948, CH) Mitglied seit 2003	lic. oec. HSG	lic. oec. HSG	BVZ Holding AG, Matterhorn Terminal AG Täsch, Touristische Unternehmung Grächen AG, Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG, RegionAlps AG

Marcel Mooser, lic.rer.pol, Sekretär des Verwaltungsrats, Brig-Glis

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates sind Schweizer Bürger und bis zur ordentlichen Generalversammlung der Rechnung 2015 gewählt.

### **Wahl und Amtszeit**

Dem Verwaltungsrat gehören mehrheitlich unabhängige externe Mitglieder an. Sie werden von der Generalversammlung für die Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Nach Ablauf ihres Mandats sind die Mitglieder des Verwaltungsrats wieder wählbar.

### **Interne Organisation**

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst, ernennt den Sekretär des Verwaltungsrats und bestimmt aus seiner Mitte Ausschüsse zur vertieften Auseinandersetzung mit spezifischen Themen.

Der Präsident des Verwaltungsrats führt den Verwaltungsrat, leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlung. Im Verhinderungsfalle wird er durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Mitglied vertreten.

### **Kompetenzen und Beschlussfassung**

Der Verwaltungsrat übt als oberstes Organ der Gesellschaft die Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit aus und nimmt die unübertragbaren Aufgaben gemäss Obligationenrecht und Statuten wahr.

Die Aufgaben des Verwaltungsrats sind in den Statuten sowie in einem Organisationsreglement festgelegt. Er ist befugt, in allen Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht ausdrücklich durch Gesetz, Statuten oder Organisationsreglement der Generalversammlung oder anderen Gesellschaftsorganen übertragen oder vorbehalten sind. Die Kompetenzen von Verwaltungsrat, Präsident und Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement festgehalten.

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Er fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit hat der Präsident den Stichentscheid. Änderungen des Organisationsreglements bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln seiner Mitglieder.

An den Sitzungen des Verwaltungsrats nehmen mit beratender Stimme der Unternehmensleiter und die Finanzchefin teil.

Es besteht ein Audit Committee, welches den Verwaltungsrat unterstützt. Das Audit-Committee setzt sich aus Jean-Pierre Schmid und Isidor Baumann zusammen. Den Vorsitz hat Jean-Pierre Schmid inne.

### **Sitzungen**

Der Verwaltungsrat tritt so häufig zusammen, wie es die Geschäfte verlangen. 2015 wurden fünf ordentliche Sitzungen abgehalten. Das Audit-Committee hat zwei Sitzungen einberufen.

### **Informations- und Kontrollinstrumente**

Der Verwaltungsrat wird regelmässig offen und zeitgerecht informiert. Dazu dient ihm einerseits das ManagementInformationssystem, aus welchem quartalsweise Reports zum Geschäftsgang sowie Berichte zu Strategie und Risikokennzahlen generiert werden. Zudem wird der Verwaltungsrat vom Unternehmensleiter und der Finanzchefin in mündlicher und schriftlicher Form orientiert.

Spezifische Reports werden für Projekte und andere Themenbereiche wie Business und Finanzpläne erstellt. Diese werden für die nächsten fünf Jahre jährlich rollend angepasst und stellen die Basis für die Erarbeitung der detaillierten Jahresbudgets dar. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Abweichungsanalyse zu den jeweiligen Jahresergebnissen.

#### 4. Geschäftsleitung per 31.12.2015

Die Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Fernando Lehner, Wiler, eidg. dipl. Maschineningenieur HTL/FH,  
Malik MZSG Master of Management  
*Vorsitzender der Geschäftsleitung*

Martin Berchtold, Ried-Brig, Betriebsdisponent,  
Master of Business Management SMP St. Gallen  
*Leiter Betrieb*

Egon Gsponer, Ausserberg, eidg. dipl. Kulturingenieur ETHZ,  
Executive MBA BFH mit Vertiefung General Management  
*Leiter Infrastruktur*

Alice Kalbermatter, lic.rer.pol., Wirtschaftsinformatikerin HF,  
dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling  
*Leiterin Finanzen und Services*

Christoph Kronig, Brig-Glis, Master of Arts (M.A.) Anglistik und Journalistik,  
MAS ZFH Business Communications  
*Leiter Personal, Sicherheit und Qualitätsmanagement*

Ivan Pfammatter, Baltschieder, eidg. dipl. Betriebs- und Produktionsingenieur ETHZ  
*Leiter Rollmaterial und Traktion*

Marco Tacchella, Bülach, eidg. dipl. Marketingleiter  
*Leiter Marketing und Vertrieb*

#### 5. Geschäftsführung

Als geschäftsführende Gesellschaft der Matterhorn Gotthard Bahngruppe wurden der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn ab dem 1. Januar 2003 die Koordination sowie die zentralen Führungs und Supportaufgaben der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG übertragen. Der Geschäftsführungsvertrag wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann innerhalb von sechs Monaten auf Ende eines Monats gekündigt werden.

Neben der Geschäftsführung für die Matterhorn Gotthard Bahngruppe hat die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn einen Geschäftsführungsvertrag mit der BVZ Holding AG. Die Leistungsvereinbarung wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann von jeder Partei unter Einhaltung einer zweijährigen Kündigungsfrist aufgelöst werden.

Die Entschädigung der Geschäftsführung wird aufgrund eines Schlüssels der Gesamtkosten des Managements/der Direktion auf die Matterhorn Gotthard Bahngruppe und die BVZ Holding AG aufgeteilt.

## **6. Entschädigung, Beteiligungen und Darlehen**

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Die Bezüge des Verwaltungsrats sind fixe Entschädigungen und betragen CHF 214824. Der Höchstbetrag für ein einzelnes Verwaltungsratsmitglied beträgt CHF 58340. Die Entschädigung erfolgt als Fixum. Zusätzliche Honorare an Verwaltungsratsmitglieder wurden keine ausbezahlt.

Es bestehen keine Organdarlehen.

## **7. Revisionsstelle**

Revisionsstelle ist die Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig. Das Mandat wird von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr vergeben. Der Werlen & Squaratti Treuhand AG wurde das Mandat erstmals für das Geschäftsjahr 2003 übertragen. Der Mandatsleiter betreut die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn seit 1. Oktober 2011. Die externe Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Schweizer Prüfungsstandards durch.

Die Honorare für die Werlen & Squaratti Treuhand AG betragen im Geschäftsjahr 2015 CHF 12'900. Zusätzlich wurden keine Beraterhonorare ausbezahlt.

## **8. Informationspolitik**

Publiziert wird der jährliche Geschäftsbericht. Als permanente Informationsquelle dient die Webseite [www.mgbahn.ch](http://www.mgbahn.ch) mit ihren Hinweisen zu den einzelnen Bereichen.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt spätestens 20 Tage vor der Versammlung durch Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre.

# Erfolgsrechnung

in CHF		2015	2014
<b>Betriebsertrag</b>			
Dienstleistungsertrag		68 327 426	58 369 178
gegenüber Dritten		94 637	39 030
gegenüber Bahngruppe		67 805 792	57 689 460
gegenüber BVZ Unternehmen		418 497	630 688
gegenüber Nahestehenden		8 500	10 000
Übriger Ertrag		83 384	53 029
<b>Betriebsertrag</b>		<b>68 410 810</b>	<b>58 422 207</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
<b>Dienstleistungsaufwand</b>	3.6	<b>2 558 271</b>	<b>2 442 048</b>
Aufwand Dienstleistungen		2 558 271	2 442 048
gegenüber Dritten		2 558 271	1 287 264
gegenüber BVZ Unternehmen		–	1 154 784
<b>Personalaufwand</b>	3.7	<b>64 074 016</b>	<b>54 186 008</b>
Gehälter/Löhne		49 907 343	40 909 789
Sozialversicherungen	3.8	10 112 037	8 491 360
Sanierung Pensionskasse	3.8	–	1 841 000
Übriger Personalaufwand		4 054 636	2 943 859
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	3.9	<b>1 765 438</b>	<b>1 782 836</b>
Fahrzeug-/Infrastrukturaufwand		106 622	99 910
Verwaltung/Informatik		1 658 816	1 682 926
gegenüber Dritten		1 638 816	1 662 926
gegenüber Nahestehenden		20 000	20 000
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>68 397 725</b>	<b>58 410 892</b>
<b>EBITDA</b>		<b>13 085</b>	<b>11 315</b>
<b>Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>13 085</b>	<b>11 315</b>
<b>Finanzerfolg</b>			
Finanzertrag		7	292
Finanzaufwand		–13 092	–11 607
<b>Finanzerfolg</b>	3.10	<b>–13 085</b>	<b>–11 315</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>		–	–
<b>Gewinn</b>		–	–

# Bilanz

in CHF		31.12.2015	31.12.2014
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	3.1	63 157	117 784
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.2	1 578 984	778 568
gegenüber Dritten		100 274	9 436
gegenüber Bahngruppe		1 473 850	769 132
gegenüber Nahestehenden		4 860	–
Übrige kurzfristige Forderungen	3.3	1 846 958	1 646 753
Vorräte		234 714	255 659
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5 935	7 610
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>3 729 748</b>	<b>2 806 374</b>
<b>Aktiven</b>		<b>3 729 748</b>	<b>2 806 374</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>2 943 976</b>	<b>2 066 659</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		349 651	260 619
gegenüber Dritten		228 148	95 770
gegenüber Bahngruppe		–	73 995
gegenüber BVZ Unternehmen		121 503	90 854
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		56 227	45 765
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.4	2 538 098	1 760 275
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>535 376</b>	<b>489 319</b>
Langfristige Rückstellungen	3.5	535 376	489 319
<b>Fremdkapital</b>		<b>3 479 352</b>	<b>2 555 978</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		250 000	250 000
Freiwillige Gewinnreserven		396	396
Bilanzgewinn			
– Gewinnvortrag		396	396
<b>Eigenkapital</b>		<b>250 396</b>	<b>250 396</b>
<b>Passiven</b>		<b>3 729 748</b>	<b>2 806 374</b>

# Geldflussrechnung

in CHF	2015	2014
<b>Mittelherkunft aus Geschäftstätigkeit</b>		
Gewinn	–	–
+/- Bildung/Auflösung Rückstellungen	46 057	–80 435
<b>Cashflow (NUV)</b>	<b>46 057</b>	<b>–80 435</b>
– Zunahme / + Abnahme Forderungen Lieferungen und Leistungen	–800 416	1 817 820
– Zunahme / + Abnahme Übrige Forderungen	–200 204	741 379
– Zunahme / + Abnahme Vorräte	20 944	–80 658
– Zunahme / + Abnahme Aktive Abgrenzungen	1 675	52 390
+ Zunahme / – Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89 034	–2 549 036
+ Zunahme / – Abnahme Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10 460	–7 168
+ Zunahme / – Abnahme Passive Abgrenzungen	777 823	67 244
<b>Mittelherkunft aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>–54 627</b>	<b>–38 464</b>
<b>Total Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>–54 627</b>	<b>–38 464</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>		
01.01.	117 784	156 248
31.12.	63 157	117 784
<b>Total Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>–54 627</b>	<b>–38 464</b>

# Entwicklung des Eigenkapitals

in CHF	Aktienkapital	Bilanzgewinn	Total
01.01.14	250 000	396	250 396
Gewinn		–	–
<b>31.12.14</b>	<b>250 000</b>	<b>396</b>	<b>250 396</b>
01.01.15	250 000	396	250 396
Gewinn		–	–
<b>31.12.15</b>	<b>250 000</b>	<b>396</b>	<b>250 396</b>

Das Aktienkapital beträgt CHF 250 000 und ist in 2 500 Namenaktien à CHF 100 eingeteilt. Es bestehen keine Vorzugsrechte. Zum Bilanzstichtag besteht weder genehmigtes noch bedingtes Aktienkapital.

# Anhang

14

## 1. Grundsätze zur Rechnungslegung

### Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts wurden erstmalig auf den 1. Januar 2015 angewendet. Die Vorjahresangaben wurden zur Vergleichbarkeit den Anforderungen des neuen Rechnungslegungsrechts angepasst.

## 2. Bewertungsgrundsätze

In der Jahresrechnung wurden nachfolgende wesentliche Grundsätze angewendet:

### 2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungspositionen werden zum Tageskurs per 31.12.2015 bewertet.

### 2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Forderungen mit ungenügender Bonität werden einzelwertberichtigt.

### 2.3 Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

### 2.4 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle binnen einem Jahr fälligen Verbindlichkeiten bilanziert.

## 3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

### 3.1 Flüssige Mittel

Die Geldmittel werden jeweils von der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG bzw. Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG bereitgestellt.

in CHF	31.12.2015	31.12.2014
Kassen	–	–
Postcheck	–	–
Banken	63 157	117 784
<b>Total</b>	<b>63 157</b>	<b>117 784</b>

### 3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2015	31.12.2014
Forderungen gegenüber		
Dritten	100 274	9 436
Bahngruppe	1 473 850	769 132
BVZ Unternehmen	–	–
Nahestehenden	4 860	–
<b>Total</b>	<b>1 578 984</b>	<b>778 568</b>

Es handelt sich hauptsächlich um Forderungen von Unternehmen der Bahngruppe, für welche die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn mit der Geschäftsführung beauftragt ist.

**3.3 Übrige kurzfristige Forderungen**

in CHF	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
Andere Forderungen	1 846 958	1 646 753
<b>Total</b>	<b>1 846 958</b>	<b>1 646 753</b>

**3.4 Passive Rechnungsabgrenzungen**

in CHF	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
Passive Rechnungsabgrenzung	2 538 098	1 760 275
<b>Total</b>	<b>2 538 098</b>	<b>1 760 275</b>

Die Ferien-, Ferienlangzeit- und Gleitzeitaldausstände sind im Personalaufwand berücksichtigt worden. Die Aufwendungen aus Vorpensionierungen sind vollständig abgegrenzt worden.

**3.5 Langfristige Rückstellungen**

in CHF	Rentenzuschüsse MGBahn	Ferien- Langzeitkonto	Total
Buchwert per 01.01.2014	364 632	205 122	569 754
Umbuchung	–	–	–
Bildung	–	–	–
Auflösung	–33 167	–47 268	–80 435
<b>Buchwert per 31.12.2014</b>	<b>331 465</b>	<b>157 854</b>	<b>489 319</b>
Buchwert per 01.01.2015	331 465	157 854	489 319
Umbuchung	–	–	–
Bildung	–	117 992	117 992
Auflösung	–71 935	–	–71 935
<b>Buchwert per 31.12.2015</b>	<b>259 530</b>	<b>275 846</b>	<b>535 376</b>

**3.6 Dienstleistungsaufwand**

Im Dienstleistungsaufwand sind die Kosten für temporäre Mitarbeitende enthalten.

**3.7 Personalaufwand**

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn hat sämtliches Personal der Bahngruppe und ab 01.01.2015 der Gornergrat Bahn AG unter Vertrag. Die Leistungen werden gemäss Ressourceneinsatz den jeweiligen Unternehmen verrechnet.

in CHF	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
Gehälter/Löhne	49 907 343	40 909 789
Sozialversicherungen	10 112 037	8 491 360
Sanierung Pensionskasse	–	1 841 000
Übriger Personalaufwand	4 054 636	2 943 859
<b>Total</b>	<b>64 074 016</b>	<b>54 186 008</b>

Die Arbeitsplatzausstattung (insbesondere Mobilien) sind den jeweiligen Gebäudekostenstellen in der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG und Gornergrat Bahn AG zugeordnet.

**3.8 Personalvorsorge**

Die Mitarbeiter sind nach Vollendung des 17. Altersjahres gegen die Risiken Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtung wird seit dem 01.01.2006 im Beitragsprimat geführt.

in CHF	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
Aufwand für Personalvorsorge	4 624 575	5 810 549
Verbindlichkeiten	–	–

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn führt im Auftrag der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG den Anschlussvertrag mit der Personalvorsorgestiftung der MGBahn aus. Sämtliche wirtschaftlichen Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtung werden durch die Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG abgedeckt.

Die Pensionskasse weist per 31.12.2015 einen Deckungsgrad von 102.14% auf (per 31.12.2014: 104.92%).

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung (in TCHF)	Über-/Unter- deckung		Wirtschaftlicher Anteil		Veränderung zum Vorjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2014			31.12.2015	31.12.2014
Vorsorgeeinrichtung mit Unterdeckung Personalvorsorgestiftung der MGB	–	–	–	–	–	–	4 625	4 060

### Sanierung Pensionskasse

Der Arbeitgeber hat im Jahr 2015 keinen freiwilligen Betrag (2014: CHF 1 841 000) an die Vorsorgeeinrichtung einbezahlt (Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, 2014: CHF 1 436 000; Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG, 2014: CHF 405 000). Die finanzielle Situation wird weiterhin laufend überwacht.

16

### 3.9 Übriger Betriebsaufwand

Die Betriebsaufwendungen des Bereichs Direktion (Geschäftsleitung, der Direktionsassistenten, der Unternehmenskommunikation, der Unternehmensentwicklung) und des Bereichs Personal werden in der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn abgebildet. Sonstige direkte Betriebsaufwendungen der Bahngruppe werden in der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG oder Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG verbucht.

### 3.10 Finanzerfolg

Die Position Finanzerfolg betrifft Zinserträge und Bankspesen.

### 4. Eventualverpflichtungen

Per Bilanzstichtag bestehen keine Eventualverpflichtungen.

### 5. Weitere Angaben

#### Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Das Risikomanagement der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn, welches sowohl strategische als auch operative Risiken beinhaltet, ist in das konzernweite Risikomanagement der BVZ Gruppe integriert. Die identifizierten Risiken werden einzeln nach Eintretenswahrscheinlichkeit und Schadensausmass bewertet und in einer Risikomatrix dargestellt. Zu den einzelnen Risiken werden entsprechende Massnahmen definiert. Eine systematische Erhebung und Aktualisierung der Risiken erfolgt einmal pro Jahr. Die Risikosituation und die Umsetzung der definierten Massnahmen werden überwacht. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn fasst sich mindestens einmal jährlich mit dem Risikomanagement.

### 6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag per 31. Dezember 2015 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen.

# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2015 an die Generalversammlung der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn, Brig

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Werlen & Squaratti Treuhand AG

Roland Squaratti  
zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Markus Werlen  
zugelassener Revisionsexperte





